

Jana Hollmann überragt bei Hollens Sieg

HOLLEN. Der TSV Hollen II baute seine Erfolgsserie in der Tischtennis-Landesliga der Damen mit einem 8:5-Sieg beim Dahlenburger SK weiter aus und ist in der Rückrunde mit 15:1 Punkten immer noch ohne Niederlage.

Hollen musste aber hart um den Sieg kämpfen, denn Dahlenburg wehrte sich nach Kräften. Die Hollenerinnen gingen von Anfang an konzentriert zur Sache und bauten ihre tolle Doppelbilanz mit zwei Siegen auf 21:10 aus. Das sollte für den Spielverlauf mitentscheidend sein, denn diesen Vorsprung verteidigten die Gäste hartnäckig. Dass sie sich nicht vorzeitig absetzten, lag daran, dass sie drei der vier Fünfsatzmatches knapp verloren.

Mit Grippe herumgeplagt

Mit Jana Hollmann hatte der TSV eine überragende Spielerin in ihren Reihen. An der Seite von Rabea Grottian gewann sie das Doppel und dann noch drei Einzel. Dabei war zwei Tage vor dem Spiel noch gar nicht sicher, ob „Holle“ dabei sein konnte, denn Hollens Nummer vier hatte sich zwei Wochen lang mit einer fiebrigen Grippe herumgeplagt.

Ergebnisse: Schwalbe/Sander – Gollin/Böhlken 0:3 Sätze, Schmidt/Scholz – Grottian/Hollmann 1:3, Schmidt – Böhlken 3:0, Scholz – Gollin 3:2 (14:12 im 5. Satz), Schwalbe – Hollmann 2:3 (10:12), Sander – Grottian 1:3, Schmidt – Gollin 0:3, Scholz – Böhlken 3:2, Schwalbe – Grottian 3:2, Sander – Hollmann 0:3, Schwalbe – Gollin 1:3, Schmidt – Grottian 3:0, Scholz – Hollmann 1:3. (pä)